

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 129

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag 21. Mai
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 21 mai
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 129

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 129

Inhalt: Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. —
Hilfsleistung an die Biel-Meisenberg-Bahn. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Deutsches Reich: Ausfuhrverbote. — Ungarn: Einfuhr. — Beitritte zum Postscheck-
und Giroverkehr.

Sommaire: Domiciles juridiques. — Registre de commerce. — Marques de fa-
brique et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Titulaires de comptes de
chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix“, Compagnie française d'assurances sur la vie PARIS

Compagnie française du „Phénix“, Société Anonyme d'Assurances contre l'Incendie, Paris
Le domicile juridique pour le Canton du Tessin est élu chez Monsieur
O. Boletti, agent général, à Locarno, en remplacement de MM. O. Boletti & Dr.
L. Malé. (D 10)

Berne, le 11 mai 1920.

Les mandataires généraux pour la Suisse:
P. Koenig & Grimmer.

LA BALOISE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie

Notre domicile juridique pour le Canton de Neuchâtel, fixé jusqu'à présent
à Neuchâtel, chez Monsieur L. Baumann-Bourquin, est transféré à la Chaux-
de-Fonds, auprès de nos nouveaux agents généraux, Messieurs Besse & Cie,
88, rue Léopold Robert. (D 11)

Bâle, en mai 1920.

LA BALOISE

Compagnie d'Assurances contre l'Incendie.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 18. Mai. «Micafl» A.-G. Werke für Elektro-Isolation, in Altstetten
(S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1662). In ihrer ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 12. März 1920 haben die Aktionäre die Voll-
einzahlung ihres Fr. 1,000,000 betragenden Aktienkapitals (1000 Namen-Aktien
zu je Fr. 1000) konstatiert. Dr. Otto Rascher ist als Präsident des Verwal-
tungsrates zurückgetreten, dessen Unterschrift wird annit gelöscht. Als Prä-
sident des Verwaltungsrates wurde ernannt: Dr. Harry Engler, Chemiker,
von St. Gallen, in Altstetten, und als Vizepräsident: Dr. jur. Oscar Buschli, Fa-
brikdirektor, von Winterthur, in Baden. Die Genannten führen Kollektiv-
unterschrift. Alle zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft zeich-
nender sich je zu zweien kollektiv.

18. Mai. Georg Müller Verlag, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918, Seite 1994) (Hauptsitz in Mün-
chen). Hans Müller ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, dessen
Kommanditbeteiligung ist erloschen. An dessen Stelle fungiert nun als Kom-
manditistin: Hedwig Neuhöfer, geb. Bögner, von und in München, mit dem
Betrage von Mk. 80,000 (achtzigtausend Mark). Die Prokuren von Karl Ruske
und Dr. Otto Freiherr von und zu Gemmingen sind erloschen. Neben den bis-
her erteilten Prokuren an Willibald Franke und Georg Fetzter ist eine weite-
re Prokura erteilt worden an Alfred Uhlmann, von und in München. Diese
drei Prokuren sind am 13. Februar 1920 ebenfalls gelöscht worden: Gemäss
Eintrag in das Handelsregister des Amtsgerichts München vom 24. Januar
1920 ist diese Kommanditgesellschaft aufgelöst. Als Liquidator ist bestellt der
unbeschränkt haftbare Gesellschafter Siegfried Neuhöfer, von und in München.
Alfred Porekeit, von Elberfeld (Preussen), in Zürich 1, Einzel-Prokurist für die
Zweigniederlassung in Zürich, zeichnet nun die Firma mit dem Zusatz in Liq.

Seidenwebereien. — 18. Mai. Gessner & Co. A.-G., in Wädenswil
(S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162). In ihrer Generalversamm-
lung vom 9. April 1920 haben die Aktionäre ihre Gesellschaftsstatuten re-
vidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich als Än-
derungen: Das Aktienkapital von Fr. 4,000,000 zerfällt in 4000 auf den Inha-
ber lautende Aktien zu je Fr. 1000 voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen an
die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in einer
oder mehreren Tageszeitungen, die vom Verwaltungsrat bezeichnet werden.

Elektrische Maschinen, Apparate und Materialien
usw. — 18. Mai. Die Firma Jakob H. Grob, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 89
vom 7. April 1920, Seite 642), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Kon-
trollstelle für elektrische Maschinen, Motoren und Anlagen.

Annoncen-Expedition. — 18. Mai. Die Firma Rudolf Mosse, in
Zürich 1, mit Hauptniederlassung in Berlin (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. De-
zember 1914, Seite 1937), erteilt Prokura an Alfred Schwabacher, von Zürich,
in Zürich 8.

Textilwaren. — 18. Mai. Die Firma Sylvain Guggenheim, in Zürich 2
(S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 849), Handel in Textilwaren, ist
infolge Assoziation erloschen.

Manufakturwaren. — 18. Mai. Die Firma Baruch Brandenburger,
in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1441), und damit
die Prokuren von Albert Brandenburger und Joel Brandenburger, Manufaktur-
waren en gros, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen

über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft unter der Firma «Baruch Bran-
denburger & Co.», in Zürich 2.

Baruch Brandenburger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 2, Albert
Brandenburger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 2, und Sylvain Guggen-
heim, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 2, haben unter der Firma Baruch
Brandenburger & Co., in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche am 15. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Manufakturwaren en gros.
Gartenstrasse 23. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen
Einzelfirma «Baruch Brandenburger», in Zürich 2.

Export, Import; Textil- und Seidenwaren. — 18. Mai.
Marcolid A.-G. (Marcolid S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März
1920, Seite 505), Kaspar Spörri ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden,
dessen Unterschrift ist damit erloschen. An des letztern Stelle tritt neu in den
Verwaltungsrat ein: Heinrich Arnold Spörri, Direktor, von und in Wald, mit
der Berechtigung, je mit einem weiteren Kollektivunterschriftsberechtigten die
Gesellschaft rechtsverbindlich zu vertreten. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 64,
Zürich 8.

Bitter, Eisenbitter, Liköre, Spirituosen. — 18. Mai.
Die Firma Dennler & Sohn, in Albisrieden (Hauptsitz in Interlaken) (S. H.
A. B. Nr. 294 vom 24. Juli 1903, Seite 1173), Fabrik von Dennler-Bitter, Eisen-
bitter, Likören und Spirituosen; Gesellschafter: Witwe Babette Dennler geb.
Wettstein und August Friedrich Dennler, ist infolge Hinschiedes der Gesell-
schafterin Frau Babette Dennler-Wettstein und daheriger Auflösung dieser
Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die
Einzelfirma «August F. Dennler», in Albisrieden.

Bitter und Tafelliköre. — 18. Mai. Die Firma August F. Denn-
ler, in Interlaken, Inhaber: August Friedrich Dennler, von Langenthal, in
Interlaken; Prokurist: Alfred Huber, von Mettmenstetten, in Interlaken, ein-
getragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Interlaken, den
11. März 1920 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1920, Seite 517), hat am
11. März 1920 in Albisrieden unter derselben Firma eine Zweignie-
derlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber und Pro-
kuristen vertreten wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der
bisherigen Kollektivgesellschaft «Dennler & Sohn», in Albisrieden (Hauptsitz
in Interlaken). Spezialfabrik für Dennler-Bitter und Tafelliköre. Dennler-
strasse.

Südrüchte und Gemüse. — 18. Mai. Die Firma Pierina Parisi-
Biscocini, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1920, Seite 274),
und damit die Prokura Francesco Parisi, Südrüchte und Gemüse, wird infolge
Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

18. Mai. Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunst-
denkmäler, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 9. Dezember 1895, Seite 1257).
Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Generalversammlung vom 28. Sep-
tember 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und
damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Carl Stehelin, Joh. Christoph
Kunkler, Carl Brun und Heinrich Angst werden daher hierorts annit ge-
strichen.

Handschuhfabrikation. — 18. Mai. Die Firma Alwin Schreier,
in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 179), und damit die
Prokura Charlotte Schreier geb. Jacobsohn, Handschuhfabrikation, ist infolge
Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma
«Schreier & Hilb», in Zürich 1.

Alwin Schreier, von Zürich, in Zürich 2, und Julius Hilb-Dreifuss, von
Harburg (Bayern), in Zürich 2, haben unter der Firma «Schreier & Hilb»,
in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren
Anfang nehmen wird. Handseuhfabrik. Schiffände 22. Diese Firma über-
nimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alwin Schreier», in
Zürich 1.

18. Mai. Schweizerische Malzeinfuhr-Genossenschaft (Malzsyndikat) in
Liq. (Association suisse pour l'importation de malt [Maltcompany] en liq.), in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 6. Oktober 1919, Seite 1754). Die Mitglieder
dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar
1920 die Beendigung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die
Unterschriften der Vorstandsmitglieder Carl Wehrli-Thielen, Jean Schmid-
Ballié, Fritz Schoellhorn und Dr. Jakob Vetseb werden daher hierorts annit
gelöscht.

Parfümerien. — 18. Mai. Die Firma Keicher-Valentin, in Zürich 8
(S. H. A. B. Nr. 201 vom 24. August 1918, Seite 1371), Vertrieb von Parfü-
merien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach
Genf erloschen.

Technisches Bureau. — 18. Mai. Die Firma E. Hunziker, in
Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594), verzeigt als
Natur des Geschäftes: Technisches Bureau. Nunmehriges Domizil und Ge-
schäftslokal: Zürich 1, Uraniastrasse 18.

Reisartikel und Lederwaren. — 18. Mai. Die Firma H. & M.
Locher, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1441),
erteilt Prokura an Jakob Schaerer, von Richterswil, in Zürich 6.

18. Mai. Telefonwerke «Protos» A.-G., in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 197
vom 18. August 1919, Seite 1457). Der Verwaltungsratsdelegierte Alphons
Emil Rappenecker, Bürger von Zollikon, wohnt in Küsnacht, und der Prokurist
Ernst Otto Rappenecker, Bürger von Strassburg (Frankreich), in Zürich 4.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

Bonbons-, Biscuits- und Waffelfabrikation. — 1920. 17. Mai. Die
Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Schnebli's Söhne (Les fils de A.
Schnebli), Bonbons-, Biscuits- und Waffelfabrikation, in Baden (S. H. A. B.
1906, Seite 1905) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquida-
tion erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 1. April. Die Firma «J. C. Mannhart», in Konstanz, hat ihre Zweigniederlassung aufgegeben; die Firma J. C. Mannhart, Eisenhandlung Kreuzlingen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 7. November 1894, Seite 990), und damit die Prokura des Carl Manz ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Die Firma «J. C. Mannhart», in Konstanz (Einzelfirma; Inhaber Carl Mannhart, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Konstanz), hat am 1. Januar 1920 in Kreuzlingen unter der Firma J. C. Mannhart, Konstanz, Filiale Kreuzlingen, eine Zweigniederlassung errichtet, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. C. Mannhart, Eisenhandlung Kreuzlingen» übernimmt. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber beauftragt: die Prokuristin der Hauptniederlassung, Anna Mannhart, geb. Ehinger, deutsche Staatsangehörige, in Konstanz, Ehefrau des Firmainhabers.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Terraglio, vetrerie, cornici, ecc. — 1920. 17 maggio. Titolare della ditta Silvio Ponzio, in Bellinzona, è Silvio Ponzio fu Gaetano, di ed in Bellinzona. Terraglio, vetrerie, vetri per finestra, cornici, ecc.

Ufficio di Lugano

12 maggio. Società Finanziaria Immobiliare, in Lugano (F. u. s. di c. del 14 maggio 1919, n° 114, pag. 824). Con decisione 5 maggio 1920 dell'assemblea generale degli azionisti, venne modificato come segue l'art. 6 dello statuto: «Il capitale sociale è fissato in fr. 600.000 (seicentomila franchi), diviso in 1200 azioni al portatore da fr. 500 cadauna.» Nessun'altra modificazione venne apportata allo statuto.

Edizione. — 18 maggio. Titolare della ditta Don Stefano Calzascia, in Massagno, è il sacerdote Don Stefano Calzascia, di Cugnasco, domiciliato a Massagno. Edizione del periodico «L'amico dei giovani».

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne

1920. 17 mai. Dans son assemblée générale du 27 février 1920, la Société du Moulin d'Aubonne, dont le siège est à Aubonne (F. o. s. du c. du 23 septembre 1891, n° 190), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Louis Félix, de la Rogivue, agriculteur; secrétaire: Louis-Henri Loup, de St-Oyens, propriétaire; caissier: Louis Favre, d'Aubonne et Gimel, commis, tous domiciliés à Aubonne; membres: Alfred Vautier, des Planches et Châtelard, fermier; Jacques Bettens, de Féchy, agriculteur; Henri Ayer, d'Aubonne, agriculteur; tous domiciliés à Aubonne; Edouard de Tscharnier, de Berne et Rolle, agriculteur, à Lavigny; suppléants: Auguste Agnet, de Lutry, agriculteur, à Féchy; Auguste Tripot, agriculteur, de St-Livres, y domicilié.

Bureau de Lausanne

Opérations immobilières, financières, commerciales et industrielles. — 15 mai. La société en nom collectif Max Bourcart, Paul et André Hofer, toutes opérations immobilières, financières, commerciales et industrielles, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 novembre 1919), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Marchandises diverses. — 17. Mai. La maison Wap, agence et commission de marchandises diverses, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 avril 1920), confère procuration à Ernest Strasser, de Benken (Zürich), domicilié à Lausanne.

Confections pour hommes et articles pour messieurs. — 17 mai. La raison E. Ulmo, confections pour hommes et articles pour messieurs, à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 mai 1913 et 27 juin 1917), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Yverdon.

15 mai. La Société Vaudoise de secours mutuels, société coopérative dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 novembre 1917), a, dans son assemblée des délégués du 2 novembre 1919, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Son but est d'assurer ses membres contre la maladie, soit en leur payant une indemnité de chômage, soit en leur garantissant la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, ces deux genres de prestations pouvant être combinés. Elle prévient, autant que possible, les maladies en encourageant les mesures prophylactiques. Au moment de leur admission, les sociétaires peuvent, à leur gré, choisir les combinaisons d'assurance suivantes: a) assurance pour une indemnité journalière de chômage en cas de maladies, les accidents étant considérés comme des maladies (tarif A); b) assurance pour une indemnité journalière de chômage en cas de maladie, à l'exclusion des accidents (tarif B); c) assurance pour la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, les accidents étant considérés comme des maladies (tarif C); d) assurance sur la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, à l'exclusion des accidents (tarif D); e) assurance pour la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, avec indemnité de chômage en cas de maladie, les accidents étant considérés comme des maladies (tarifs A et C); f) assurance pour la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques avec indemnité de chômage en cas de maladie à l'exclusion des accidents (tarifs B et D). Toutefois les sociétaires assurés auprès de la Caisse nationale d'assurance en cas d'accidents ne peuvent choisir que l'une des combinaisons B, D et F. Les indemnités journalières de chômage varient de fr. 1 à 10 au choix de l'assuré. Les membres assurés obligatoirement à la Caisse nationale d'assurance en cas d'accidents, comme aussi les membres qui, en cas de maladie, continuent pendant un certain temps de toucher leur salaire, pourront bénéficier d'une assurance complémentaire dans les limites de la loi fédérale et des règlements à édicter par le comité central (tarif G pour les premiers et tarif H pour les seconds). Ne peuvent être assurés pour les soins médicaux et pharmaceutiques les personnes qui sont déjà assurées auprès d'une autre caisse, pour ces mêmes prestations. En cas de mort, une somme de fr. 50 est allouée pour frais de funérailles. Les sociétaires âgés de moins de 45 ans peuvent à toute époque, sauf dans le cours d'une maladie, demander à changer leur combinaison d'assurance. S'ils demandent une augmentation des prestations, ils doivent remplir un nouveau questionnaire et subir à leurs frais une nouvelle visite médicale. Pour cette augmentation des prestations, la cotisation qui leur est appliquée est celle correspondant à l'âge qu'ils ont au moment du changement. Le candidat ou le sociétaire qui est déjà membre d'une caisse ne peut pas choisir une combinaison telle que les indemnités cumulées des deux caisses dépassent son gain habituel (L. A., art. 26). Si l'administration remarque qu'un membre de la caisse est surassuré, elle a le droit et l'obligation de le déclasser pour lui attribuer une combinaison d'assurance qui ne soit pas pour lui une source de gain. En cas de surassurance, le montant de l'indemnité pour lequel il est surassuré ne lui sera pas versé. Il ne pourra, pour ce motif, demander une réduction de ses cotisations. Afin que le contrôle nécessaire puisse s'exercer, les sociétaires sont tenus, encore après leur admission, de fournir des renseignements sur les autres indemnités qu'ils touchent en cas de maladie. La qualité de membre se perd: a) par démission; celle-ci peut se donner en tout temps; b) par transfert du domicile hors du canton (voir toutefois L. A. art 10 et art. 44 de ses statuts); c) pour les membres faisant partie de collectivité (art. 6, lettre c): 1. lorsqu'il s'agit d'employés ou d'ouvriers d'entreprises avec lesquelles une convention a été

conclue, par le fait de quitter cette entreprise, sous réserve de l'art. 10, alinéa 1 et 2 de la loi fédérale; 2° par sortie de la collectivité ou par résiliation de la convention. Les sociétaires admis en vertu de la convention, âgés de moins de 45 ans et jouissant d'une bonne santé, pourront néanmoins, s'ils le demandent, rester membres de la société; d) par exclusion. Lorsque, dans le rayon de la caisse, l'assurance a été déclarée obligatoire en général, ou pour certaines catégories de personnes, le comité central est autorisé: 1° A conclure des conventions concernant l'admission de personnes soumises à l'assurance obligatoire et à fixer pour elles, en dérogation des statuts, des conditions spéciales d'admission et d'exclusion. 2° A assurer ces personnes pour d'autres prestations que celles prévues dans les présents statuts, moyennant paiement de contributions en rapport avec ces autres prestations, comme aussi à les exempter totalement ou partiellement du délai de stage. 3° A admettre notamment les personnes qui auraient dépassé l'âge maximum d'admission fixé par les présents statuts. 4° A prendre toutes mesures nécessaires à l'organisation d'une pareille assurance. 5° A entrer en pourparlers avec l'autorité cantonale dans le cas où celle-ci déciderait de contribuer de toute autre manière à l'assurance-maladie.

17 mai. La société anonyme Imprimerie Renaissance (S. A.), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 août et 6 septembre 1918, et 1^{er} mars 1919), a, dans son assemblée générale du 9 avril 1920, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes intéressant les tiers: La société a pour but l'exploitation d'une imprimerie, d'un commerce de papeterie et librairie et de tout commerce analogue. Le capital social a été porté à vingt-cinq mille francs, divisé en cent actions de deux cent cinquante francs, nominatives. L'assemblée générale a nommé secrétaire du conseil d'administration: Jean Baggin, de Rossa (Grisons), directeur du Bureau officiel de la Société de développement, à Lausanne, en remplacement de Georges Jaccard.

17 mai. La Société immobilière de la Mission Romande, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 avril 1916), a, dans son assemblée générale du 22 mars 1920, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes intéressant les tiers: La dénomination est Société immobilière de la Mission Suisse Romande. La société a pour but de faciliter à la Mission Suisse Romande, au moyen de prêts, l'acquisition de terrains et la construction de tous ouvrages ou bâtiments destinés au service de la dite mission. La société peut aussi acquérir elle-même tous immeubles, bâtis ou non, et construire tous ouvrages ou bâtiments, les louer ensuite à la Mission Suisse Romande ou les mettre à la disposition de cette mission sous telle autre forme qu'elle jugera utile. Le nombre des membres du conseil d'administration est de neuf à onze. La société est représentée à l'égard des tiers par le président, le vice-président et le secrétaire. La signature collective de deux d'entre eux oblige la société. Le président est Alfred Mayor, professeur, de Neuchâtel, à Bôle (Neuchâtel) (déjà inscrit); le vice-président: Ulysse Huguélet, propriétaire, de Vauffelin (Berne), à Cormoret (Jura Bernois) (nouveau), et le secrétaire: Abel de Meuron, secrétaire M. S. R., de Neuchâtel et St-Sulpice, à Neuchâtel (déjà inscrit). Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Morges

17 mai. Dans son assemblée générale du 11 mai 1920, la Société Immobilière de la Plage à Saint-Sulpice, société anonyme, dont le siège est à St-Sulpice (Vaud) (F. o. s. du c. des 8 mars 1917, n° 56, page 387, et 6 août 1919, n° 187, page 1398), a désigné comme seul administrateur: Henry Mertens, de Genève, représentant de commerce, domicilié au dit St-Sulpice, en remplacement de Charles Thonney, à Morges, démissionnaire.

Bureau d'Oron

9 avril. La Société de laiterie l'Espérance des Thioleyres, dont le siège est aux Thioleyres (F. o. s. du c. du 6 octobre 1913), est dissoute. La liquidation est entièrement terminée; cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

24 mars. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage du cheval de Vevey et environs, il a été créé une société coopérative, dont le siège est à Blonay s. Vevey. Le syndicat a pour but de produire un cheval de trait étoffé et bien allant, du type du cheval d'artillerie, propre au service de l'agriculture. Le but n'est pas lucratif. Les statuts de la société portent la date du 19 novembre 1916. Sa durée est illimitée. Peuvent devenir membres du syndicat, les propriétaires de chevaux ou amateurs, en possession de leurs droits civiques, qui en font la demande au comité et qui ont adhéré aux statuts par l'apposition de leur signature et payé une finance d'entrée de cinq francs. La qualité de sociétaire se perd par la mort, la perte des droits civiques, l'exclusion prononcée par l'assemblée générale et la démission qui doit être donnée au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. La contribution annuelle de chaque sociétaire sera fixée chaque année, au moment de la passation des comptes. Le sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des dettes contractées par la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Vevey, dans la Feuille d'avis de Montreux et dans le Messenger de Montreux. Le syndicat est administré par un comité de cinq membres, élus pour trois ans, par l'assemblée générale et rééligibles. Les organes du syndicat sont, outre le comité: l'assemblée générale des sociétaires, la commission d'experts et la commission de vérification des comptes. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire ou un autre membre du comité, la signature sociale. Le comité est composé comme suit: Alfred Pilliod, de Blonay, y domicilié, agriculteur, président; Henri Ravussin, vétérinaire, de Baulmes, domicilié à Clarens, vice-président; Jules Dufour, du Châtelard, agriculteur, domicilié aux Avants, secrétaire; Constant Traversini, di Pianceri (Italie), entrepreneur, à Clarens, caissier; Louis Dupraz, de St-Légier, agriculteur, domicilié à St-Légier, membre.

Confections, chemiserie et bonneterie pour hommes. — 17 mai. La raison L. Minola, à Montreux, confections, chemiserie et bonneterie pour hommes (F. o. s. du c. du 24 juin 1896, n° 173, page 720), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1920. 11 mai. La société en nom collectif Zéligson et Cie, successeurs de Zéligson frères, Fabrique La Rochette, expédition d'horlogerie et fabrication de montres, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 mai 1919, n° 128), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal de la Chaux-de-Fonds, en date du 4 mai 1920.

Horlogerie, objets en métal. — 11 mai. La société anonyme Manufacture Controlex S. A., fabrication et commerce d'horlogerie et de tous objets en métal, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1918, n° 106), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal de la Chaux-de-Fonds, en date du 6 mai 1920.

Horlogerie, représentation. — 12 mai. Le chef de la maison Arthur Pauli, à la Chaux-de-Fonds, est Arthur-Jean Pauli, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Horlogerie, représentation. Rue de l'Est, n° 18.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46785. — 6. Mai 1920, 12 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Tonopan

Nr. 46786. — 14. février 1920, 10 h.

The Yost Typewriter Company, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Machines à écrire, accessoires et papier pour machines à écrire.

YOST

Nr. 46787. — 20. März 1920, 8 Uhr.

Eduard Dyckerhoff, Fabrikation,
Poggenhagen b. Neustadt a. Rübenberge (Deutschland).

Desinfektionsmittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, hygienische Frauenbinden, Desinfektions-, Filter-, Entstaubungsapparate und -geräte, Wasserleitungs- und Wasserversorgungs-, Klär-, Bäder-, Wasch- und Klosettanlagen sowie deren Teile und Zubehör, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbest-, Torf- und Korkfabrikate, Filtermaterial, Gespinnstfasern, Torfwohle, Kunstwohle, Polstermaterial, Packmaterial, Waren aus Torf, Kork und ähnlichen Stoffen, Holzmehl, Holzschliff, Holzspäne, Korkmehl, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Steine, Kunststeine, Zement, Ziegel, Verblendsteine, Belagsplatten, Fliesen, Wandbekleidungen, Torfmüll, Torfstreu, Torfsteine, Torfschalen, Torfsohlen, Torfplatten, Baumaterialien, Web- und Wirkstoffe, Filz.

Torfoleum

Nr. 46788. — 1^{er} mai 1920, 9 h.

The Patent Cereals Company, fabrication,
Geneva et New-York (Etats-Unis d'Am.).

Produit de céréales servant à la préparation de repas.

SUNNYCORN

Nr. 46789. — 1. Mai 1920, 10 Uhr.

„Vulkan“ Gummiwarenfabrik Weiss & Baessler,
Fabrikation und Handel,
Leipzig-Lindenau (Deutschland).

Präservativs.

Chantecler

Nr. 46790. — 5 mai 1920, 8 h.

R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CLEAR

Nr. 46791. — 5 mai 1920, 8 h.

R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PERICAL

Nr. 46792. — 6. Mai 1920, 8 Uhr.

Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

SIRILLA

Nr. 46793. — 6. Mai 1920, 8 Uhr.

Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

PROTEGIN

Nr. 46794. — 7 mai 1920, 8 h.

Claudius Ash, Sons & Company Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Appareils et produits dentaires, substances chimiques préparées à l'usage de la médecine ou de la pharmacie. Parfumerie comprenant les articles de toilette, les préparations pour les cheveux et les dents et le savon parfumé.

CASCO

Nr. 46795. — 7. Mai 1920, 12 Uhr.

Lang & Cie., Fabrikation,
Reiden (Schweiz).

Mako-Strickgarn.



(Erneuerung der Nr. 11713).

Nr. 46796. — 7. Mai 1920, 12 Uhr.

Lang & Cie., Fabrikation,
Reiden (Schweiz).

Mako-Strickgarn.



(Erneuerung der Nr. 11715).

Nr. 46797. — 8. Mai 1920, 8 Uhr.

H. Brak Erben, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Enzianbranntwein.

Bergriese

Nr. 46798. — 8. Mai 1920, 8 Uhr.

Bregger, Nussbaum & Cie. (Wengi Co.),
Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Fahrräder und Nähmaschinen und deren Bestandteile sowie sämtliche Zubehörden, landwirtschaftliche Maschinen und deren Bestandteile, sowie sämtliche Zubehörenden. Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeugmaschinen, Öle und Fette, Werkzeuge aus Stahl und Holz, sämtliche Eisenwaren und Haushaltsartikel, Öfen, Waffen und Munition, Glas, Eisen, Metalle, Kohlen.



Nr. 46799. — 8. Mai 1920, 8 Uhr.

G. Gerber & Cie., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Zigaretten.



(Uebersetzung der Nr. 11939 von G. Gerber, Zürich).

Nr. 46800. — 10. Mai 1920, 8 Uhr.

R. Hildebrand, Handel,
Zürich und Genf (Schweiz).

Motorwagen, Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, deren Bestandteile, Zubehörteile und Pneumatiks.



Hilfeleistung an die Biel-Meinsberg-Bahn

Der Verwaltungsrat der Biel-Meinsberg-Bahn hat, gestützt auf den Bundesbeschluss über Hilfeleistung an notleidende Transportunternehmungen vom 18. Dezember 1918, ein Gesuch um Hilfeleistung für die Jahre 1920, 1921

und 1922 eingereicht. Diese soll in einem Umfang von höchstens Fr. 30,000 jährlich gewährt werden.

Unter Hinweis auf Art. 3 des erwähnten Bundesbeschlusses wird das Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, dass die bevorrechteten Gläubiger gegen die Hilfeleistung Einspruch erheben können. Sollte bis zum 15. Juni 1920 beim unterzeichneten Departement ein Einspruch nicht erfolgen, so wird die Zustimmung aller Einspruchsberechtigten angenommen. Dabei gilt jedes in Partial-Obligationen zerfallende Anleihen als einheitliche Forderung, deren Gläubiger eine Gemeinschaft bilden. Diese kann das Recht des Einspruches gegen die Hilfeleistung nur durch Beschluss der Gläubigerversammlung geltend machen. Ueber die Einberufung und Abhaltung dieser Versammlung finden die Artikel 6 bis 15 und 20 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 sinngemässe Anwendung. Die Partialgläubiger, die zusammen den zwanzigsten Teil des Anleihe darstellten, sowie der Treuhänder der Gemeinschaft, sind berechtigt, zur Entscheidung über die Frage des Einspruches gegen die Hilfeleistung eine Versammlung durch den Schuldner einberufen zu lassen. (V 49)

Bern, den 17. Mai 1920.

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

Motorwagenfabrik ARBENZ A.-G., Albisrieden

Generalbilanz per 30. November 1919
(Genehmigt an der Generalversammlung vom 26. März 1920)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Beteiligungskonto	728,150	—	Aktienkapitalkonto	3,000,000	—
Kassa	18,945	50	Obligationenkapital	2,100,000	—
Wechselkonto	1	—	Hypothekenkonto	30,000	—
Wertschriftenkonto	123,403	—	Bankenkonto	1,508,518	86
Faustpanddepotkonto	685,000	—	Transitorien	24,525	—
Debitorenkonto	1,044,948	05	Arbenz-Stiftung	200,000	—
Immobilienkonto	Fr. 1,817,872 02	—	Kreditorenkonto	2,625,883	65
Bureau-Mobiliar	128,701 95	—	Amortisationskonti:		
Fabrik-Einrichtung	13,122 —	—	Maschinen	Fr. 846,432 60	—
Maschinenkonto	1,122,241 96	—	Immobilien	848,982 —	—
Werkzeugkonto	736,627 79	—	Mobiliar	128,700 95	—
Kraft- und Lichtanlage	24,173 20	—	Werkzeuge	736,626 79	—
Modelle und Zeichnungen	1 —	—	Geleise	127,994 03	—
Betriebswagen	1 —	—	Gewinn- und Verlustkonto	3,897	15
Geleiseanschluss	631,744 11	03			
Rohmaterialien, Teillager und Waren in Fabrikation	5,106,628	45			
	12,181,561	03		12,181,561	03

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Löhne	1,069,977	12	Saldo-Vortrag	5,969	92
Generalunkosten	2,634,123	21	Betriebswagenkonto	7,000	—
Zinsenkonto	176,697	52	Skonto- und Agiokonto	233,731	90
Abschreibungen:			Verkaufskonto	4,047,575	92
Beteiligungskonto	25,000	—			
Modelle und Zeichnungen	44,894	85			
Immobilien-Amortisation	86,000	—			
Mobilien-Amortisation	14,256	—			
Maschinen-Amortisation	60,000	—			
Werkzeug-Amortisation	115,431	89			
Geleise-Amortisation	64,000	—			
Gewinn- und Verlustsaldo	3,897	15			
	4,294,277	74		4,294,277	74

(A. G. 88)

DECO A.-G., Küsnacht-Zürich

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919

Soll		Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919				Haben	
		Fr.	Ct.			Fr.	ct.
Immobilien-Konto	2% Abschrbg.	4,031	75	Saldo-Vortrag		4,691	66
Betriebsbau-Konto	100%	6,491	93	Sanitäre Anlagen-Konto	}	295,510	44
Mobilien-Konto	100%	3,982	30	Order-Konto			
Maschinen-Konto	100%	4,676	78	Heizungs-Anlagen-Konto			
Werkzeug-Konto	100%	13,129	99	Reservefonds-Konto		47,511	52
Utensilien-Konto	100%	450	32	Währungsausfall-Konto		418,000	—
Modell- und Clichés-Konto	100%	5,422	34				
Patent- und Musterschutz-Konto	100%	3,187	95				
Allgemeiner Unkosten-Konto		61,197	20				
Abschreibungen Petersburg		102,024	44				
Währungsausfall-Amortisation		84,700	—				
Kursdifferenzen-Konto		472,185	03				
Saldo		4,233	59				
		765,713	62			765,713	62

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien (Assekuranzwert Fr. 275,750. —)	197,555	25	Aktienkapital	1,500,000	—
Mobilien	1	—	Obligationen	750,000	—
Maschinen	1	—	Obligationen-Zinsen	6,425	—
Werkzeuge	1	—	Kreditoren	429,283	06
Utensilien	1	—	Anzahlungen auf Installationen	100,439	40
Modelle und Clichés	1	—	Bankschulden	122,947	95
Patent- und Markenrechte	1	—	Ausstehende Dividende	2,480	—
Betriebsbauten	1	—	Saldo	4,233	59
Waren und Rohmaterialien	1,215,290	24			
Installationen in Ausführung	241,999	05			
Bankguthaben	118,031	99			
Debitoren	683,354	23			
Wechsel	24,768	—			
Barschaft	17,327	64			
Wertschriften	84,175	60			
Währungsausfall	Fr. 418,000. —	—			
Amortisation	84,700. —	—			
	2,915,809	—		2,915,809	—

(A. G. 89)

SOCIÉTÉ DE L'INDUSTRIE DES HOTELS

ACTIF

Bilan de la Comptabilité générale au 31 décembre 1919

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Hôtel Métropole, compte Immeuble (assuré: Fr. 1,750,000)	1,370,000	—	Capital	2,600,000	—
Actions Hôtel National	1,050,000	—	Réserve	75,000	—
Propriété des Paquis (bâtimens assurés: Fr. 290,000)	370,000	—	Caisse d'épargne, compte d'emprunt	750,000	—
Hôtel Métropole, compte Mobilier	350,000	—	Société de l'Hôtel National, compte d'emprunt	500,000	—
» National, »	700,000	—	Comptoir d'Escompte de Genève	57,995	45
Villa des Paquis	10,000	—	Hentsch, Forget & Cie.	31,250	45
Compte Réfection Hôtel National	97,456	35	Effets à payer	330,000	—
Compte Installation Frigorifique Hôtel Métropole	8,100	—	Créanciers divers	11,307	75
Actions Centrale des Charbons à Bâle	22,400	—	Intérêts et escomptes	5,937	—
Hôtel Métropole, compte exploitation (valeur d'inventaire)	188,463	25	Dividendes non payés	100	—
Hôtel National, compte exploitation (valeur d'inventaire)	158,789	90	Profits et Pertes	11,411	60
Magasin général	40,792	75			
Compte d'Omnibus et Automobiles	7,000	—			
	4,373,002	25		4,373,002	25

DEBIT

Compte de Profits et Pertes

CREDIT

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde ancien	5,260	95	Bénéfice d'exploitation de l'exercice	142,809	30
Perte d'évaluation Actions Centrale des Charbons	17,600	—	Bénéfice sur vente Immeuble rue Jean-Jaquet	15,840	—
Frais généraux	12,584	45			
Intérêts, escomptes et commissions	109,398	20			
Frais d'aménagement villa des Paquis	2,394	10			
Solde	11,411	60			
	158,649	30		158,649	30

(A. G. 87)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Ausfuhrverbote

(Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen; Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren)

Durch eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 11. Mai 1920, die im Deutschen Reichsanzeiger vom 14. gl. Mts. zur Veröffentlichung gelangte, ist die Ausfuhr sämtlicher Waren des achten Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern) ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung verboten worden.

Eine in der gleichen Nummer des Reichsanzeigers erschienene zweite Bekanntmachung vom 11. Mai bestimmt, dass die Ausfuhr sämtlicher Waren des neunten Abschnitts des Zolltarifs (Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren) ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung verboten ist.

Beide Bekanntmachungen sind am 15. Mai in Kraft getreten. Ausfuhrsendungen, für die bis zu diesem Zeitpunkt eine Ausfuhrbewilligung nicht erforderlich war, dürfen bis zum 25. Mai ohne Ausfuhrbewilligung über die Grenze gelassen werden, sofern sie spätestens am 14. gl. Mts. zum Versand aufgegeben worden sind.

Ungarn — Einfuhr¹⁾

Laut Notiz im «Pester Lloyd» hat das ungarische Finanzministerium schon wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Beurteilung der Gesuche um Einfuhrbewilligungen für dem Einfuhrverbot unterliegende Waren nicht in Betracht gezogen wird, dass die Ware bereits in das Innere des Landes gelangt ist und es daher im Interesse der Parteien liegt, die Einfuhrbewilligungen von vornherein, d. h. vor der Aufgabe der Waren im Ausland einzuholen. Da trotzdem sehr oft Waren in das Innere des Landes gelangen, für die eine Einfuhrbewilligung nicht erteilt werden kann, hat der Finanzminister jetzt die Zollämter an der Grenze angewiesen, von dem dem Einfuhrverbot unterliegenden Waren diejenigen, die in grösseren Massen, in ganzen Wagen oder Schiffsladungen befördert werden, und ferner alle leicht verderblichen Waren, zu deren Einfuhr eine besondere Bewilligung erforderlich ist, schon an der Grenze zurückzuweisen, wenn die erforderliche Bewilligung nicht vorgelegt werden kann.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 20. Neue Beitritte. — 15. V. 1920. — Nouvelles adhésions.

Andermatt: VII. 1769 Sektion «Piz Lucendo», S. A. C.
 Baden: VI. 1486 Boveri, Th., Dipl.-Ing., Römerstrasse 24.
 Basel: V. 5020 Düringer-Hermann, O. F., «Universal-Versand». — V. 5019 Ess, Otto, Schwarzwaldapotheke und Drogerie. — V. 4218 Freie evang. Gemeindeg. — V. 5031 Gieseler, Wilhelm. — V. 5024 Greppi, A. Ezio. — V. 5026 Kantonal-Gesangst Basel 1920. — V. 5016 Magazine zum Globus A.-G., Filiale Basel. — V. 5023 v. Niederhäusern, Marcel. — V. 5032 Ruch, Konrad. — V. 5025 Schweiz. Aerztekommission, Hilfsaktion für Wienerkinder. — V. 1445 Siegrist, A., Elektr. Anlagen. — V. 5029 Stucky, A.
 Bern: III. 3063 Bernische Kavallerie-Offiziers-Gesellschaft, Denkmalkasse. — III. 3522 Forrer, Chr., Bauschreiner. — III. 3520 Gemeinnützige Gesellschaft Bern-Bümpliz. — III. 607 Reisekasse des Berner Männerchor. — III. 3526 Schmutz, Joh., Dachdeckermeister. — III. 3524 Secours aux enfants russes nécessiteux en Suisse. — III. 3090 Verband bernischer Papeterien. — III. 2774 Wegmüller, Emil.
 Biel: IVa. 752 Ami-Jäggi, A. — IVa. 1121 Stenographenverein.

¹⁾ Siehe auch die Liste einfuhrfreier Waren in der Nr. 120 des Handelsamtsblattes vom 11. Mai 1920.

Bülach: VIII. 7695 Chemische Fabrik Bülach A.-G.
 Chêne-Bougeries: I. 2191 Wagner, Jean, B., banquier.
 Chur: X. 265 Advokaturbureau Dr. N. Battaglia. — X. 447 Giamara, N., Fabrikation Fernet Grison, Rheinfels. — X. 570 Maloer, Franz, Posamentier.
 Davos-Platz: X. 779 Leser, W., Papeterie.
 Dornach: V. 5010 Mackenzie, J., Bücherverkauf des Philosophisch-Anthroposophischen Verlags und Verlag des Goethianum. — V. 5021 Turnverein.
 Erstfeld: VII. 1786 Lusser, Franz, Dr. med.
 Fleurier: IV. 781 Fabrique d'ébauches de Fleurier S. A.
 Frenkendorf: V. 3414 Basellandschaftlicher Schwingerverband.
 Genève: I. 2196 Alliance anti-alcoolique. — I. 2166 Ecole professionnelle. — I. 2195 Gullod, Armand, représentations. — I. 2194 Jeannot, Emile, fournitures pour usines. — I. 1784 Karli & Cie., ceufs en gros. — I. 2193 Société par actions «Atlantic» outillages.
 Grosshöchstetten: III. 3517 Glur, Fritz.
 Herzogenbuchsee: IIIa. 329 Schär, Eugen, Möbelhandlung.
 Horgen: VIII. 7734 Rysler, Emil, Weine und Spirituosen. — VIII. 7720 Unteroffiziersverein aller Waffen, Glatt- und Wehntal.
 Hünibach: III. 3514 Stettler, Rud., Notar, Chalet Heimeli.
 Laufen (Lauten): V. 5030 Goetschel, Samuel, Jurassische Warenhalle.
 Lausanne: II. 1868 Baumli, Gustave, négociant. — II. 1942 Delisle-Blanc, E., épicerie-droguerie. — II. 1614 Impôt personnel (boursier communal). — II. 943 Impôt sur les loyers (boursier communal). — II. 1946 Strub, Ed., Dépôt Christoffe. — II. 1941 Vetrano, E. M., représentant.
 Lenzburg: VI. 1485 Rauber, Hermann, Sattlermeister.
 Luzern: VII. 1767 Buchdrucker D. Lande. — VII. 1489 Gloor, Max, Vertretungen. — VII. 1788 Haus- und Grundelgentümer-Verband. — VII. 1730 Schweiz. kath. Fürsorgeverein für die schulentlassene männliche gefährdete Jugend. — VII. 1754 Zentralverband schweiz. Haus- und Grundbesitzervereine.
 Oberriedingen: Va. 670 Jäggi, Jakob, Baumelster.
 Porrentruy: IVa. 871 Gressot, Gustave, & Cie. — IVa. 969 Matthieu, Alfred, fils.
 Münster (Luz.): VII. 1782 Kopp-Herzog, Frau, Mech. Strickerel. — VII. 1766 Meier, Jos., Ofengeschäft.
 Rapperswil (St. G.): VIII. 7737 Weimer, Hermann, Balsamfabr.
 Römisch: VII. 1776 Mufl, J. & A., Gebr., Obstweinkelterei und Landesprodukte.
 Rothkreuz: VII. 1781 Milchverwertungsgenossenschaft Risch.
 Sissach: V. 3637 Denger & Cie., Mineralquelle.
 Solothurn: Va. 667 Bannwart, Robert, Baugeschäft.
 Stans: VII. 1773 v. Deschanden, Anton.
 Thalwil: VIII. 7648 Handwerk- und Gewerbe-Verein.
 Thun: III. 3523 Guanter, Richard, Weinhandlung. — III. 3511 Santschi, Carl, Wwe., Kolonialwaren und Samenhandlung.
 Vevey: IIb. 366 Matthey, Arthur, ingénieur.
 Wetzikon (Zch.): VIII. 7709 «Ager» A.-G. für elektr. Revisionen.
 Winterthur: VIIIb. 719 Tüsch-Barich, C., Civilingenieur.
 Wohlen (Aarg.): VI. 1478 Aarg. Kantonalturnfest, Gabenkomitee.
 Worb: III. 3521 Rupp, E., & Söhne.
 Zürich: VIII. 7719 Angst & Pfister, Gummi- und Asbestfabrikate. — VIII. 7722 Bertotti-Meine, A., Zigarren und Zigarctten. — VIII. 7747 The Biltmore Tailors Ltd. — VIII. 7733 Eldg. Turnverein, Geschäftsstelle. — VIII. 7744 Erhardt-Gulgnard, W., Vertretung. — VIII. 1982 Felner, Alexander E., kunstgewerb. Vertretungen. — VIII. 7349 Frankonia A.-G., vorm. Albert Frank, Zweigniederlassung. — VIII. 1348 Gut, Gottfried, Kassen und Tresors. — VIII. 7707 Kuster & Cie., Bank. — VIII. 3629 Marmet, Gebr., Möbelhandlung. — VIII. 7729 Meier & Kuhn, Damenbutfabrik. — VIII. 4089 Mumprecht-Vuillien, W., Weinimport. — VIII. 2810 Staubli, E., Pneumatik-Vulkanisieranstalt. — VIII. 7750 Walchli, Joh., Capora-Fabrikate. — VIII. 7723 Walter, Paul, dipl. Zahnarzt. — VIII. 1898 Wechsler, E., dipl. Ingenieur. — VIII. 1679 Weltl, Ernst, Techn. Artikel. — VIII. 7735 Zürcher, Gebr., Papierhandlung und Verlag. — VIII. 7101 Zunft z. Schiffeuten.
 Zug: VIII. 713 Himmelsbach, Jul., Vertreter.
 Ledeburg-Gand (Belgien): V. 5015 Delarue-Cardon, L., horticulteur.
 Regensburg: VIII. 6167 Pustet, Friedrich, Verlagsbuchhandlung.
 Solingen: V. 1676 Brangs & Heinrich.

Annoncen-Regel:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Bodenkredit A. G. in Luzern

Die Unterzeichnete in Liquidation getretene Gesellschaft ersucht ihre Gläubiger ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche im Sinne von Art. 665 O. R. beim Liquidator anzumelden. (3456 Lz) 1409
 Luzern, den 11. Mai 1920.

Bodenkredit A. G. in Liquid.

Der Liquidator: Rudolf Zünd,
 Hirschengraben 15, Luzern.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 25 wird von heute ab an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst. (3501 Q) 1435
 Basel, den 18. Mai 1920.

Chemische Fabrik vormals Sandoz:

Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen: Oswald & Co., Basel.

De Meuron & Sandoz, Lausanne.

A. WELTI-FURRER A.-G.

Internationale Transporte

BASEL ■ ZÜRICH ■ SCHAFFHAUSEN

empfiehlt sich für die Uebernahme Ihrer

TRANSPORTE im IMPORT

ab Eingangsdampfer sämtlicher Kontinentalhäfen

SPEZIALVERKEHRE ab
Antwerpen, Rotterdam und
Amsterdam

ganz per Bahn und per Eildampfer via MANNHEIM-STRASSBURG

Wir bitten um Einholung unserer Uebernahmspreise

(1599 Z) 797

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 15,000,000 auf Fr. 20,000,000

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 20. Mai 1920, wird das Aktienkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von

Fr. 5,000,000 = 5000 voll einbezahlte Aktien à Fr. 1000
Nr. 15001—20000

erhöht.

Diese 5000 neuen Aktien, die voll einbezahlt und ab 1. Januar 1920 voll dividendenberechtigt sind, werden den Inhabern der 15000 alten Aktien im Verhältnis von 1 neuen Aktie auf 3 alte Aktien gratis zugeteilt.

Für jede nicht durch 3 teilbare Anzahl von Aktien werden zur Ausübung des Bezugsrechtes Bezugsscheine ausgehändigt. Drei solche Bezugsscheine berechnen den Inhaber zum Bezug einer neuen, mit dem eidgenössischen Aktienstempel versehenen Aktie, innerhalb der für die Ausübung des Bezugsrechtes festgesetzten Frist. Eine Barabfindung für diese Anteile findet nicht statt, dagegen ist die nachbezeichnete Stelle bereit, den Kauf und Verkauf solcher Spitzen zu vermitteln.

Die Ausübung des Bezugsrechtes geschieht vom 15. Juni bis und mit 1. August 1920 durch Vorweisung der alten Aktien zur Abstempelung beim Schweizerischen Bankverein in Basel, woselbst den Bezugsberechtigten nach erfolgter Abstempelung die definitiven Aktien titel ausgehändigt werden. Bis zur gänzlichen Zuteilung der neuen Aktien auf Grund dieser Publikation hat der Schweizerische Bankverein in Basel, um der Vorschrift des Gesetzes zu genügen, das gesamte erhöhte Aktienkapital gezeichnet.

(3550 Q) 1446!

Basel, den 21. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat der
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi 28 mai 1920, à 3 h. du jour, au Grand Hôtel de Territet
(Salle des Fêtes).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
Fixation des dividendes.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des vérificateurs des comptes.
6. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société, à Territet où ils pourront se procurer également des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration dès le 18 mai.

Pour le 28 mai les cartes d'admission à cette assemblée donnent droit à la libre circulation sur le tramway V. M. C. V. et seront délivrées à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres, jusqu'au 26 mai, à 6 h. du soir, au bureau de la société à Territet (Les Jumelles), ainsi qu'à la Direction de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et au siège de Vevey de la Banque Fédérale S. A., jusqu'au 25 mai, à 6 h. du soir.

(1875 M) 1353!

TERRITET, 5 mai 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. MIAUTON.

Le secrétaire: EL. DUBOCHET.



Automat - Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 67

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank ausgestellte Depositionsblatt Nr. 29830 zu Gunsten von Edmond Regli, stud. Ing., Zürich, wird vermisst. 1921

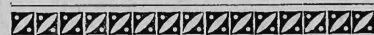
Allfällige Inhaber desselben werden hiermit aufgefordert, solches innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Depositionsblatt als kraftlos betrachtet und der Gegenwert desselben ausbezahlt wird.

Zürich, den 19. Mai 1920.

Schweizerische Volksbank.

Neuenburger Kantonalbank

Staatsgarantie



Wir sind Abgeber von Namen- oder Inhaber-

Kassascheinen

(Bons de Dépôt)

1, 2, 3 und 5 Jahre fest, verzinslich zu

5 1/2 %

Diese Scheine werden für beliebige Beträge ausgestellt und sind mit halbjährlichen Zinscoupons versehen. (5315 N) 1385.

Die Direktion.

Advokat Wenger, Zürich 1

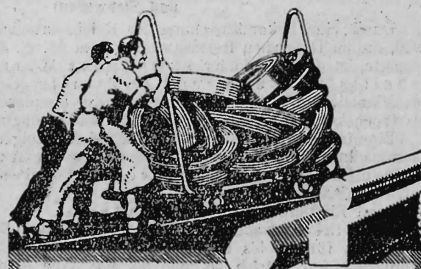
Talstr. 39 b. Paradepl.

Tel. Seln. 4999 (4244 Z) 2888.

Maglificio e Calzificio Ticinese

TESSERETE (Lugano)

übernimmt die Fabrikation von jedem Quantum gestrickter Strümpfe. (7728 O) 1444.



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERECK, SECHSECK & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDERE
BLANKE STAHLWELLEN, KOPFGEHOBEN ODER ABGEBOHRT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG DERB. 1914

Sitzungen in Zug

Schöne Sitzungszimmer in Verbindung mit einer vorz. Küche u. exquisitem Keller im gutbürgerlichen
Hotel Zugerhof (135 Lz) 1005
beim Bahnhof. — Telefon — Zug A. Oester.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 1/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q)

Die Direktion.

Schnelldrehstuhl

Qualität: Extra Vanadium 18% Wolfram
Standard 14/16% Wolfram

unübertroffene Qualitäten

in Werkzeugstahl für alle Verwendungszwecke

Silberstahl, Stahldraht, Spiralbohrer aus

Schnelldrehstuhl liefert ab Sheffield u. Zürich:

The Vulcan Steel & Tool Co., Ltd., Sheffield

Generalvertreter für die Schweiz:

Schweiz. Stahl- und Werkzeug-Industrie

Marcell Rueff, Stampfenbachstrasse 75, Zürich 6

Telephon Hottingen 37.31

4061 (1018 Z)

Handelsauskünfte Renseignements commerciaux

Schweizerischer Verband Creditreform Union Suisse „Creditreform“

Vertretungen auf allen Plätzen der Welt und
eigene Bureaux an allen grösseren Orten

Eigene Kreis-Bureaux in der Schweiz:
Aarau, Altdorf, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Le Chaux-de-Fonds,
Chur, Genéve, Glarus, Herisau, Langenthal, Lausanne, Lugano, Luzern,
Neuchâtel, Olten, Rorschach, Schaffhausen, Solothurn,
Vevey, Winterthur, Zollikofen, Zug, Zürich. (Ferner
zirka 20 Filial-Bureaux, Auskunftsstellen).

Prospekt verlangen!

7

S. A. du Grand Hôtel Excelsior et Bon-Port à Montreux

Les actionnaires de cette société sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le mardi 8 juin 1920 à 3 heures de l'après-midi au siège de la Société, Hôtel Excelsior et Bon-Port à Montreux.

Ordre du jour: 1. Ratification de la décision prise par les créanciers hypothécaires du III^{me} et IV^{me} rangs, de convertir leurs titres en actions privilégiées. 2. Autorisation d'augmenter le capital-actions par la création d'un capital privilégié.

Montreux, le 20 mai 1920.

Au nom du conseil d'administration:
Allamand not. Président.

Société anonyme du Grand Hôtel Excelsior & Bon-Port à Montreux

Les anciens et nouveaux actionnaires de cette société (actions ordinaires et souscripteurs d'actions privilégiées), sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le mardi 8 juin 1920, à 4 heures de l'après-midi au Grand-Hôtel Excelsior et Bon-Port à Montreux. (1505 M) 1439'

Ordre du jour: 1. Constatation de la souscription du capital privilégié et de sa libération totale. 2. Modification du capital-actions de la société par adjonction du capital-actions privilégié. 3. Réduction des actions ordinaires et éventuellement des actions privilégiées, si celles-ci ne sont pas créées directement au nominal convenu. 4. Modification et révision des statuts. 5. Nomination d'un nouveau conseil d'administration, en raison de l'introduction des nouveaux actionnaires. 6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission sont délivrées jusqu'au jour des assemblées, par la Banque Populaire Suisse à Montreux, sur présentation des actions ordinaires, des obligations du III^{me} et IV^{me} rangs ou des certificats de dépôt de ces titres.

Montreux, le 20 mai 1920.

Au nom du conseil d'administration:
Allamand not. Président.

Société immobilière du Coteau Lausanne

Assemblée générale ordinaire

lundi 31 mai 1920, à 5 heures du soir, dans les Bureaux de
MM. Redard et Grossi, Régisseurs, rue des Terreaux 2, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire. (12437 L) 1432'

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, Terreaux 2, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 18 mai 1920.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 36 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1919 von heute ab mit

Fr. 150 per Coupon

an der Gesellschaftskasse sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt. (35551 Q) 1447.

Basel, den 21. Mai 1920.

Die Direktion.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft ZÜRICH

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1919 auf Fr. 100 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 50 mit

Fr. 100

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst. 1428 (2590 Z)
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 18. Mai 1920.

Die Direktion.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. Juni 1920, mittags 12 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Statutarische Wahlen. (2630 Z) 1450

Zürich, im Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Manufakturwaren - Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammel-
verkehre für Güter aller Art ab Anvers-Gand

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Neeschiff

in

Antwerpen - Rotterdam - Amsterdam

Transport per Rhein und per Bahn

Export und Import nach und von den nördlichen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(6471 Q) 2868'

Seilbahn Rigiviertel A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 5. Juni 1920, abends 5 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Germaniastrasse 60

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Jahresbericht und Rechnung.
2. Verwendung des Rechnungsergebnisses. (2619 Z) 1452.
3. Wahlen in Verwaltungsrat und Kontrollstelle.

Zürich, den 19. Mai 1920

Der Verwaltungsrat.

Société Coopérative Suisse de Consommation à Genève

Les membres de la Société Coopérative Suisse de Consommation de Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

lundi 31 mai à 8½ h. du soir, à l'Aula de l'Université.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la précédente assemblée.
2. Rapports du conseil d'administration et de la Commission de vérification sur l'exercice annuel échu le 31 mars 1920.
3. Discussion et votation sur ces rapports et leurs conclusions.
4. Désignations des candidats aux fonctions de membres de la Commission de vérification des comptes. 1441'
5. Tarif douanier et attitude du conseil d'administration.
6. Propositions individuelles.
7. Lecture du procès-verbal de la séance extraordinaire du 30 septembre 1919.

NB. Les propositions émanant de sociétaires doivent être communiquées par lettres signées, adressées au conseil cinq jours avant la séance (art. 30). Le rapport annuel, le bilan et le compte de profits et pertes sont publiés dans la «Coopération» du 14 mai 1920. Pour être admis à l'assemblée, les sociétaires devront présenter à l'entrée de la salle le carnet d'achats en cours.

Prospekt

6% Anleihe des Kantons Basel-Stadt von Fr. 10,000,000 von 1920

**zwecks Rückzahlung bzw. Konversion der 3 $\frac{3}{4}$ % Anleihe
von Fr. 10,000,000 vom Jahre 1906**

Gestützt auf den Beschluss des Grossen Rates vom 26. Februar 1920
erlässt der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt eine

6% Staatsanleihe im Betrage von Fr. 10,000,000

deren Erlös Verwendung finden soll zur Rückzahlung bzw. Konversion der
am 31. Mai 1920 fälligen 3 $\frac{3}{4}$ % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1906
von Fr. 10,000,000.

Die Anleihe ist eingeteilt in 10,000 Obligationen zu Fr. 1000, welche
auf den Inhaber lauten und mit halbjährlichen Zinscoupons per 31. Mai
und 30. November versehen sind.

Die Anleihe ist verzinslich zu 6% p. a. vom 31. Mai 1920 hinweg; der
erste Coupon verfällt somit am 30. November 1920.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert, ohne weitere
Kündigung, am 31. Mai 1930.

Die fälligen Coupons und Obligationen werden spesenfrei für den Inhaber
bei der Basler Kantonalbank in Basel sowie bei den Kassen der dem Ver-
band Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer
Banken angehörenden Institute eingelöst.

Alle auf diese Anleihe Bezug habenden Bekanntmachungen erfolgen im
Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Kantonsblatt von Basel-Stadt sowie
in drei weiteren in Basel erscheinenden Zeitungen.

Der Kanton Basel-Stadt wird die Kotierung der Titel der gegenwärtigen
Anleihe an der Basler Börse nachsuchen und während der ganzen Anleihe-
dauer aufrechterhalten.

BASEL, den 6. Mai 1920.

Für das Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt,
Der Vorsteher: Wullschläger.

Die unterzeichneten Bankengruppen legen die vorbeschriebene

6% Anleihe des Kantons Basel-Stadt von Fr. 10,000,000 von 1920
zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

BASEL, BERN, GENÈVE, LAUSANNE und ZÜRICH, den 17. Mai 1920.

Basler Kantonalbank.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank

Banque Cantonale Vaudoise

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Union Financière de Genève
Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank, A.-G.
Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Comptoir d'Escompte de Genève

Zeichnungen und Konversions-Anmeldungen werden spesenfrei entgegengenommen von allem dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken oder
dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Instituten sowie auch von fast sämtlichen übrigen Banken und Bankfirmen der Schweiz.

Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in GLARUS

Einladung zur XX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 24. Juni 1920, nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in die Tonhalle in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen des Verwaltungsrates über die Geschäftsjahre 1918 und 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat gemäss § 14 der Statuten.
2. Statutarische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für die Austrittsjahre 1918 und 1919.
3. Wahl der Kontrollstellen, eventuell Vollmacht an den Verwaltungsrat zu deren s. Zt. Bestellung.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 21. Juni 1920 bezogen werden:

in Zürich:
in Basel:
in Genf:
in St. Gallen:
in Glarus:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt

und bei der Glarner Kantonalbank in Glarus.

Bei diesen Banken ist ab 14. Juni 1920 auch unser Geschäftsbericht
per 1918 und 1919 erhältlich. 1440

Glarus, den 19. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur,
Der Präsident: Dr. Henry Schaeppi.

Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie in GLARUS

Einladung zur XXI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 24. Juni 1920, nachm. 3 Uhr, in die Tonhalle in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen des Verwaltungsrates über die Geschäftsjahre 1918 und 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat gemäss § 14 der Statuten.
2. Statutarische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für die Austrittsjahre 1918 und 1919.
3. Wahl der Kontrollstellen, eventuell Vollmacht an den Verwaltungsrat zu deren s. Zt. Bestellung.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 21. Juni 1920 bezogen werden:

in Zürich:
in Basel:
in Genf:
in St. Gallen:
in Glarus:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt

und bei der Glarner Kantonalbank in Glarus.

Bei diesen Banken ist ab 14. Juni 1920 auch unser Geschäftsbericht
per 1918 und 1919 erhältlich. 1440

Glarus, den 19. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie,
Der Präsident: Dr. Henry Schaeppi.